

Protokoll

Jahreshauptversammlung 23.01.2014

Die Veranstaltung begann pünktlich um 19:00 Uhr.

Zu Punkt 1: Begrüßung, Rückblick und Vorschau

Die JHV wurde durch die Sänger musikalisch mit dem Sängerspruch von Rheinland-Pfalz eröffnet. Dirigat Franz-Josef „Struppi“ Reisert.

Der Vorsitzende Günter Sporenberg begrüßte die anwesenden 39 Mitglieder und entschuldigte zugleich den erkrankten Chorleiter und vier Sänger. Sporenberg gab einen Rückblick über die Aktivitäten des Chors im vergangenen Jahr, aufgegliedert in die musikalischen Auftritte und die geselligen Veranstaltungen des Vereins. Er dankte den Sängern für die Teilnahme an neun wichtigen musikalischen Auftritten im abgelaufenen Geschäftsjahr, darunter die Teilnahme an der Kultursommereröffnung auf dem Salhofplatz, die Beteiligung an den Jubiläumsfeiern beim MGV 1863 Oberlahnstein und MGV 1863 Miehlen, die 32. Schlossserenade unter dem Motto „Eurovisionen“ und an das erfolgreiche Adventskonzert mit den Limburger Domsingknaben am 2. Advent. Mit über 700 Besuchern war die Pfarrkirche bis auf den letzten Platz gefüllt.

Der Frohsinn hat alle für 2013 gesetzten Ziele erreicht, worauf der Chor mit Stolz und Genugtuung blicken kann, zumal er der stärkste und erfolgreichste, da ehrgeizigste Männerchor im Kreischorverband Rhein-Lahn sei. Ein besonderer Dank ging an alle Vorstandskollegen und den Dirigenten für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Da zwei Vorstandsmitglieder freiwillig ausscheiden, gilt es neue engagierte Vorstandsmitglieder zu finden.

Wie im Vorjahr sieht der Vorsitzende das hohe Durchschnittsalter von inzwischen 71 Jahren der Sänger als sehr problematisch an. Zurzeit hat der Frohsinn 38 aktive Sänger, wovon drei gesundheitlich stark angeschlagen sind. Unterstützt wird der Chor beim Konzert von bis zu sieben Projektsängern. Der Vorsitzende lobt die Disziplin bei öffentlichen Auftritten und die gute Aussprache, die er als Folge der intensiven Stimmbildung ansieht.

Der Vorsitzende erinnerte an den Neujahrsball und an die Vereinsausflüge, darunter die Frühjahrswanderung nach Guntersblum, die Vereinsfahrt ins Weserbergland, und die Herbstwanderung an die Forstmühle. Die vereinsinterne Weihnachtsfeier, die von den Geburtstagsjubilaren gestaltet wurde, war ein schöner Jahresabschluss.

Zu Punkt 2: Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Mit 39 anwesenden Mitgliedern ist der Verein beschlussfähig, davon 36 Aktive und drei Inaktive.

Zu Punkt 3: Gedenken der Verstorbenen

Vorlesen und Gedenken an die Verstorbenen des abgelaufenen Vereinsjahres: Jürgen Kingler (Nachtrag 2012), Henk van Hoorn, Birgit Fuchs, Johann „Hännes“ Kaiser und Richard Schauen.

Zu Punkt 4: Bekanntgabe und Behandlung der eingereichten Anträge

Antrag von Günter Sporenberg auf Satzungsänderung betr. Wahl der beiden Kassenprüfer. Statt in der Singstunde zwei Wochen vor der JHV sollen diese künftig auf der Jahreshauptversammlung für das folgende Jahr gewählt werden. Nach drei Wortmeldungen (Äußerung von Franz-Josef Höflich: „Den Kassenprüfern steht das ganze Jahr das Recht zu, die Kasse zu prüfen“) wird abgestimmt. Mit 37 Ja- und 2 Neinstimmen wird der Antrag angenommen, die Satzung geändert (s. Anlage Auszug aus der geänderten Satzung).

Zu Punkt 5: Geschäftsbericht des stellvertretenden Vorsitzenden

Der geschäftsführende Vorstand traf sich zu 5 Sitzungen, der erweiterte Vorstand zu 3 Sitzungen. Der Geschäftsbericht gab u.a. Aufschluss über den Bestand der Aktiven und Inaktiven zum Ende des Geschäftsjahres: Die Gesamtzahl der Mitglieder verminderte sich um 14 auf 135 – davon 38 Aktive und 97 Inaktive (Abgänge betrifft nur Inaktive). Das Durchschnittsalter der Sänger stieg auf 71 Jahre, die Probenbeteiligung lag bei 80%. Es

fanden 39 Proben statt. Die fleißigsten Probenbesucher erhielten ein Weinpräsent. Der stellvertretende Vorsitzende dankte den Vorstandsmitgliedern, dem Chorleiter und den aktiven Helfern für die geleistete Arbeit. Sein besonderer Dank ging an den Vorsitzenden Günter Sporenberg.

Anschließend wurde Gerhard Haase nach 22 Jahren Vorstandsarbeit, darunter 14 Jahre als stellvertr. Vorsitzender mit einer großen CD-Sammlung berühmter Chorwerke verabschiedet. Besonders sein enormes Engagement beim Zusammenstellen des Programmheftes und Verwahrung der Chorkleidung wurde lobend erwähnt. Gerhard Haase bleibt dem Verein als aktiver Sänger erhalten und versprach auch, seinen Nachfolger einzuarbeiten.

Zu Punkt 6: Bericht des Chorleiters

Franz Rudolf Stein befindet sich noch in der Reha in Bernkastel-Kues und ließ daher seinen Bericht vorlesen. Aus der Sicht des musikalischen Leiters dankte Stein den Sängern und dem Vorstand für die geleistete Arbeit. Er war zufrieden mit der Mitarbeit und Konzentration während der Proben. Nur das „Schwätzchenhalten“ am Anfang der Singstunde müsse unbedingt abgebaut werden.

Die Auftritte sind alle gut verlaufen. Auch in Miehlen überzeugte der Chor mit seinem hohen Niveau. Singkreis 70 lobte, der Männerchor Frohsinn habe „kultiviert und mitreißend gesungen.“ Beim Adventskonzert erwies sich die Lautstärke der Bläsergruppe als ungünstig, da sie die Männerstimmen übertönte.

Stein hofft noch einige Jahre gesundheitlich in der Lage zu sein, den Verein dirigieren zu können.

Zu Punkt 7: Bericht des Schatzmeisters

Der Bericht des Schatzmeisters Dieter Müller ergab ein deutliches Plus des Kassenbestandes. Haupt-Einnahmequelle war, wie in jedem Jahr, das Konzert mit dem Verkauf der Eintrittskarten und der Anzeigen im Programmheft.

Anschließend wurde Dieter Müller nach fünf Jahren Vorstandsarbeit mit einem Präsent verabschiedet. Dieter Müller bleibt dem Verein als aktiver Sänger erhalten und verspricht, seinen Nachfolger einzuarbeiten.

Zu Punkt 8: Bericht der Kassenprüfer Helmut Weller und Werner Jäger

Die Kassenprüfer haben die Kassenführung von Dieter Müller geprüft und keine Beanstandung gefunden. Die Belege waren ordnungsgemäß aufgeführt. Dem Schatzmeister wurde eine ordentliche Kassenführung bestätigt.

Zu Punkt 9: Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig (bei Enthaltung des Vorstandes) erteilt.

Bevor es zur Neuwahl des Vorstandes kam, dankte der scheidende Vorsitzende dem Vizedirigenten Franz-Josef Reiser, der seit Jahrzehnten den Chorleiter vertritt, so auch in den letzten Wochen. Auf Beschluss des geschäftsführenden Vorstandes wurde „Struppi“ zum Ehrenmitglied ernannt. Neben der Urkunde erhielt er einen Gutschein für ein Essen mit Gattin im „Winzerhaus“.

Zu Punkt 10 Wahl eines Wahlleiters

Das inaktive Mitglied Franz-Josef Höflich wurde einstimmig zum Wahlleiter ernannt. Er fragte die Versammlung, ob eine geheime Abstimmung oder eine Wahl per Akklamation gewünscht wird. 37 Anwesende stimmten für eine offene Wahl.

Bernd Geil erläuterte, dass auf Beschluss der JHV 2013 heute die Stellvertreter auf ein Jahr, die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands auf zwei Jahre gewählt werden.

Zu Punkt 11 Neuwahl des Vorstandes

Der bisherige Vorsitzende Günter Sporenberg stellte sich ein letztes Mal zur Wahl und wurde einstimmig (mit einer Enthaltung) wiedergewählt. Sporenberg dankte für das Vertrauen. Er erläuterte, dass ein Nachfolger in Sicht ist, den er in den nächsten beiden Jahren einarbeiten wolle. Dazu las er ein Schreiben von Detlef Wienecke vor, in dem dieser bekundet, als stellvertr. Vorsitzender zu kandidieren. Da unter den Anwesenden niemand kandidieren wollte, wurde in der anschließenden Wahl Detlef Wienecke einstimmig zum stellvertr. Vorsitzenden gewählt.

Als neuer Schatzmeister stellte sich Werner Jäger zur Wahl. Er wurde einstimmig mit einer Enthaltung gewählt.

Anschließend wurden die weiteren Vorstandsmitglieder wiedergewählt. Dies sind:

- Schriftführer: Bernd Geil – einstimmig mit einer Enthaltung
- Orga-Leiter: Karl Ott – einstimmig mit einer Enthaltung
- Pressereferent: Helmut Jung – einstimmig
- Vizedirigent: Franz-Josef Reisert – einstimmig
- Notenwart: Dieter Bröder – einstimmig mit einer Enthaltung
- Stellvertretender Notenwart: Markus Müller (Bereitschaft lag schriftlich vor)
- Stellvertretender Schatzmeister: Klaus Heß – einstimmig
- Stellvertretender Schriftführer: Hans-Walter Mallmann – einstimmig
- Stellvertretender Orga-Leiter: Werner Thum – einstimmig

Neuer Stellvertretender Pressereferent: Michael Eisenbarth – einstimmig mit einer Enthaltung

Als Vertreter der Inaktiven wurde Georg Eberle einstimmig gewählt. Willi Achenbach stellte sich nicht mehr zur Wahl, versprach aber weiterhin beim Aufbau der Schlossserenade behilflich zu sein. Der Vorsitzende bedankte sich für die jahrelange tatkräftige Unterstützung besonders bei der Schlossserenade und bat um weitere Unterstützung.

Zu Kassenprüfern wurden Raimund Abel und Horst Becker gewählt.

Zu Punkt 12: Aufstellung des Jahresprogramms

Das vom Vorstand vorgeschlagene Jahresprogramm wurde mit geringen Änderungen angenommen (zwei Enthaltungen – ansonsten einstimmig).

Anmerkungen:

Zu 19.06.14: Die Fahrt in den Spessart beginnt wegen des Fronleichnam-Gottesdienstes erst um 13.00 Uhr.

Zu 28.09.14: Der Kreischorverband Rhein-Lahn sieht für das Kreischorkonzert vor, dass teilnehmende Chöre als Gemeinschaftschöre auftreten, indem sich jeder Verein einen Bruderverein sucht, der nicht den gleichen Chorleiter haben muss, aber darf. Günter Sporenberg empfiehlt den MGV Miehlen. Unsere Teilnahme ist aber abhängig von dem Gesundheitszustand des Dirigenten und seinem Einverständnis.

Zu 15.11.14: Abschluss im Weingut Toni Reif in Koblenz-Moselweiß

Zu 16.11.14: Die Teilnahme am Volkstrauertag hängt von der Anfrage der Stadt ab.

Zu 07.12.14: Stargast beim Konzert am 2. Advent in der Stadthalle ist der TV-bekannt Bassist Gunther Emmerlich. Er wird aus Oper und Musical singen und gemeinsam mit dem Chor Weihnachtslieder vortragen. Der Frohsinn bietet außerdem Filmmusik und Musicals.

Zu 10.01.15: Bei der Wahl zwischen Restaurant „Koppelstein“ oder Schiff „La Paloma“ spricht sich die Mehrheit für den Neujahrsball im „Koppelstein“ aus.

Heinrich Weinem lädt den Frohsinn zu seinem Fest der Diamantenen Hochzeit am 8. März in der Pfarrkirche St. Martin und Franz-Josef Reisert zu seinem 80. Geburtstag am 23. April ab 10.30 Uhr in den Winzer ein.

Trotz vorgesehenem Familienausflug spricht sich die Mehrheit (27 Ja-Stimmen, zwei Neinstimmen) für einen zusätzlichen Frauenausflug aus. Der Vorstand wird noch Termin und Ziel festlegen.

Zu Punkt 11: Wünsche, Anregungen und Ideen

Klaus Scherer lobt nochmals ausdrücklich, dass sich Günter Sporenberg zur Wiederwahl gestellt hat.

Der Vorschlag von Horst Becker, der Versand der Geburtstagskarten an aktive Sänger einzustellen, wird abgelehnt.

Willi Kadenbach schlägt vor, bei der Suche nach neuen Mitgliedern die Krankenkassen miteinzubeziehen und evtl. öffentliche Proben abzuhalten.

Viele Sänger loben die Möglichkeit über Projektsänger neue Stimmen zu gewinnen.

Auch wird der Vorschlag gemacht, beim Konzert in der Stadthalle durch eine Foto-Ausstellung für den Verein Werbung zu machen.

Günter Sporenberg weist darauf hin, dass die Singstunden vorerst auf eine Stunde gekürzt werden, weil Dirigent Stein die Proben vorerst langsam angehen und sich noch etwas schonen will. Ob die freie Zeit vom Vizechorleiter zum Einstudieren alter Lieder genutzt werden kann, muss noch mit dem Dirigenten abgestimmt werden.

Mit dem Schlusswort des Vorsitzenden und einem Abschlusslied endete um 21.35 Uhr eine harmonische Versammlung.

Euer Schriftführer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bernd Geil'. The signature is written in a cursive, flowing style with a large initial 'B' and a distinct 'G' at the end.

Bernd Geil